



28. Nov. 2025, 17.00 Uhr
bis 29. Nov. 2025, 17.00 Uhr
Rudolf-Steiner-Haus Stuttgart

Einladung zu einem Hochschul-Kolloquium
der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

**Hochschule in Entwicklung –
vom übenden Umgang mit den Mantren
der Klassenstunden**

Anliegen: Wie auch in den ersten fünf Kolloquien 2020 bis 2024 in Hamburg und Stuttgart geht es um Entwicklungsperspektiven für individuelles und gemeinschaftliches Wirken innerhalb der Michael-Schule. Die Vielfalt der bereits bestehenden Arbeitszusammenhänge und deren methodische Üb-Prozesse sollen weiter vertieft wahrgenommen werden können. Diesmal geht es in allen Gruppen um den übenden Umgang mit den Mantren der 17. Klassenstunde. Neu ist, dass wir auch im Plenum gemeinsame Üb-Elemente versuchen und zum Abschluss eine Art künstlerisch-meditative Festgestaltung anstreben. Das Kolloquium wird wieder schwerpunktmäßig aus vielen Üb-Gruppen und deren Auswertung im Plenum bestehen. Impulsbeiträge zu Motiven der Hochschularbeit werden inhaltliche Anregungen geben. Unser Anliegen ist es, den Entfaltungsraum einer zukunftsfähigen Hochschule weiter zu stärken. Sie sind herzlich eingeladen mitzuwirken.

Format und Teilnahme: Es geht uns bei diesem Kolloquium nicht um eine groß angelegte Tagung, sondern vielmehr um einen Prozess der Begegnung, um Wahrnehmung, um konkrete Üb-Prozesse und den Austausch von Erfahrungen und Fragen. Gemeint ist ein überregionales Kolloquium mit 60 bis 80 Menschen. Die Teilnahme an der Veranstaltung basiert auf der Mitgliedschaft in der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft. Menschen, die sich mit dem Anliegen dieser Veranstaltung besonders verbunden fühlen und keine Hochschulmitglieder sind, sind herzlich willkommen und können durch ein Vorgespräch mit Matthias Böltz (040/41331620) ihre Teilnahme klären.

Arbeitsgruppen:

Anton Kimpfler und Gabriele Kleber

Fortbewegen, lauschende Empfänglichkeit, gestaltendes Weiterführen

Christine Rüter

Was verbirgt sich hinter dem Regenbogen? Einprägen – Befragen – Bild schaffen

Christiane Gerges

Wie setze ich mein Ich-Bewusstsein, um den Atem von Geist und Stoff zu ermöglichen?

Dorian Schmidt und Antje Schmidt

Wortgewalt – Sinngestalt. Zwei unterschiedliche meditative Methoden

Steffen Hartmann und Gunhild von Kries

Was heißt Stehen unter dem Regenbogen? Musikalisches Mysterienspielen

Christoph Hueck

Ein Weg zur geistigen Anschauung durch Rudolf Steiners Goethe-Studien und Darstellungen zur Intuition

Corinna Gleide

Farbenbogen und Weltenschale – Arbeit an den Mantren der 17. Stunde

Veit Kattwinkel

Das Ich zwischen Erkenntnis und bewusster Zusammenarbeit mit den Hierarchien

Barbara Scheffler und Armin Scheffler

Vom Spruch zum Mantram (nur Samstag)

Gerhard Stocker

Nachbild und Nachklang als michaelische Signatur (nur Freitag)

Andreas Heertsch

Von jenseitiger Warte (nur Freitag)

Ulrike Wendt

Durch das Bild hindurchgehen – Eurythmie und Wortmeditation (nur Samstag)

Freitag, 28.11.2025

17.00 Eröffnung und Begrüßung, Motive und Anliegen zum Kolloquium

Matthias Bölts und Monika Elbert

Eurythmisch-musikalischer Üb-Prozess zur Einstimmung in die Mantren der 17. Klassenstunde – Christiane Hagemann und Matthias Bölts
Mantren der 17. Stunde gelesen – Gerhard Stocker

18.30 Abendessen

19.30 Arbeitsgruppen

21.15 Abschluss im Plenum

Erste Tafel gelesen – Gabriele Kleber
Spruch für Johannes Kiersch – Gerhard Stocker
Musikalisch-meditativer Ausklang – Steffen Hartmann und Gunhild von Kries

Samstag, 29.11.2025

9.30 Beginn im Plenum

Musikalisch-meditativer Auftakt – Matthias Bölts
Zweite Tafel gelesen – Anton Kimpfler

9.45 Arbeitsgruppen

(Pause n.V.)

12.30 Plenum

Eurythmische Übung – Christiane Hagemann
Austausch zu den Üb-Elementen und Üb-Ansätzen aus den Arbeitsgruppen
Moderation: Ulrike Wendt und Matthias Bölts

13.15 Mittagessen

14.30 Was ist jetzt möglich?

Zur Situation und Zukunft der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft
Impulsbeiträge von Steffen Hartmann und Andreas Heertsch
anschließend Gespräch in Kleingruppen

15.30 Pause

16.00 Abschlussplenum

Hochschule in Entwicklung – Ausblick
Moderation Christine Rüter und Matthias Bölts

Abschlussfeier mit künstlerisch-kultischen Elementen

Ablaufgestaltung Matthias Bölts

17.00 Ende

Mitwirkende: Barbara Scheffler, Armin Scheffler, Ulrike Wendt, Andreas Heertsch, Gerhard Stocker, Veit Kattwinkel, Corinna Gleide, Christoph Hueck, Steffen Hartmann, Gunhild von Kries, Dorian Schmidt, Antje Schmidt, Christiane Gerges, Christine Rüter, Anton Kimpfler, Gabriele Kleber, Monika Elbert, Christiane Hagemann und Matthias Bölts

Vorbereitungskreis: Monika Elbert, Michael Schmock, Marcus Gerhardts, Armin Scheffler, Gerhard Stocker, Anton Kimpfler und Matthias Bölts

Initiative und Verantwortung dieses Kolloquiums liegen bei Matthias Bölts und Michael Schmock im Zusammenhang mit der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

Anmeldung: per E-Mail, Fax oder Telefon (mit Angabe der Verpflegung) bis zum 17.11.2025 an das Büro der AG in Deutschland:

info@agid.de,

Tel: 0711-1643121, Fax: 0711-1643130.

Für das Kolloquium wird keine Teilnehmergebühr erhoben; Sie können an die AGiD eine Spende auf das Konto bei der GLS Bank Bochum, IBAN DE51 4306 0967 0010 0845 05 machen.

Verpflegung: (bio) Abendessen Freitag 17,- Euro, Mittagessen Samstag 17,- Euro.
Anmeldung erforderlich!

Tagungsort: Rudolf-Steiner-Haus Stuttgart, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Übernachtungen: Sind selbst zu buchen. Empfehlungen für Hotels in der fußläufigen Umgebung (ca. 10 Minuten): City Hotel (0711-210810), Hotel am Urachplatz (0711-91251057). Gute und kostengünstigere Einzel- und Doppelzimmer vergibt auch die Jugendherberge Stuttgart (5 Minuten zum Tagungsort).



**ANTHROPOSOPHISCHE
GESELLSCHAFT
IN DEUTSCHLAND**

Rudolf Steiner Haus Stuttgart
Zur Uhlandshöhe 10
70188 Stuttgart

Tel. +49 - 711 - 164 31 21
Fax +49 - 711 - 164 31 30

info@agid.de

www.anthroposophische-gesellschaft.de